

Podiumsdiskussion

Erinnerung und offene Wunden. Wahrheit, Würde und Verantwortung 30 Jahre nach Srebrenica



In Kooperation mit Renovabis, dem Münchner Forum für Islam, dem Fachbereich "Dialog der Religionen" des EOM und der Domberg-Akademie

Datum: 17.07.2025, 17:00

Ort: Internationales Begegnungszentrum (IBZ), Amalienstr. 38, 80799 München

Impulse, Diskussion, Begegnung und Austausch mit:

Hasan Hasanović, Kurator und Leiter des Oral History Projekts des Srebrenica Memorial Center in Potočari, Autor des Buches „Srebrenica überleben“

Prof. Dr. Marie-Janine Calic, Ludwig-Maximilian-Universität München

Barbara Abdallah-Steinkopff, Traumatherapeutin

Samedin Dedović, Münchner Forum für Islam

Moderation:

Gemma Pörzgen, Chefredakteurin von "Ost-West. Europäische Perspektiven"

Gedenken und Gebet:

Imam Belmin Mehić, Münchner Forum für Islam

Pfr. Prof. Dr. Thomas Schwartz, Renovabis

Zum Thema

Anlässlich des 30. Jahrestags des Genozids in Srebrenica erinnern wir an die Verbrechen und ihre Opfer. Zugleich fragen wir, inwiefern die Würde der Opfer, der Überlebenden und ihrer Angehörigen erneut dadurch angegriffen wird, dass die Verbrechen und das Leiden oft ignoriert, verleugnet oder missbraucht werden.

Nach einer historisch-politischen Einordnung des Genozids wollen wir die Perspektive von Betroffenen, die Perspektive psychologisch-therapeutischer Arbeit mit traumatisierten Menschen und die Perspektive von in Deutschland lebenden Muslimen mit Bezug zu dem Geschehen ins Gespräch bringen. Dabei wird es auch um Themen wie die Voraussetzungen für ein gutes gesellschaftliches Miteinander und angemessene Formen der Erinnerung an Menschenrechtsverletzungen gehen. Die Veranstaltung bietet zugleich die Gelegenheit zu Austausch, Begegnung und zum (auch betenden) Gedenken.



Anmeldung

Die Veranstaltung findet vor Ort in München statt. Wir bitten um Anmeldung bis 15. Juli 2025 unter folgendem Link: [Anmeldung \(zur Domberg-Akademie\)](#).

Südosteuropa-Gesellschaft e.V.

Widenmayerstr. 49
80538 München
Tel. +49 89 2121 540

Fax +49 89 2121 5499
E-Mail: info@sogde.org
www.sodge.org



Auswärtiges Amt

Institutionell gefördert
vom Auswärtigen Amt.
*Institutionally supported
by the German Federal
Foreign Office.*